



Wirtschaftsverband Stahl- und  
Metallverarbeitung e.V.



**WV METALLE**

**Feuerverzinken**  
Bundesverband

Herrn  
Thorsten Frei  
Bundesminister für besondere Aufgaben/Chef des  
Bundeskanzleramtes  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

Datum: 17.11.2025

### **Stahlgipfel – Bitte um ein Nachgespräch**

Sehr geehrter Herr Bundesminister Frei,

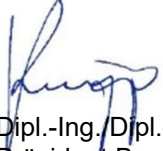
mit großem Interesse haben wir als metallproduzierende und -verarbeitende Industrien die Ergebnisse des Stahlgipfels aus der Presse entnommen. Wir begrüßen sehr, dass Bundes- und Landesregierungen sich eindeutig zum Erhalt der Stahlindustrie und zum Industriestandort Deutschland bekannt haben!

Als Präsidenten von Verbänden, die wichtige Teile des Metallsektors vertreten, hatten wir bereits im Vorfeld darum gebeten, auf angemessene Weise in den Gipfel eingebunden zu werden, da viele der existentiellen Herausforderungen, denen sich die Stahlindustrie gegenwärtig gegenüber sieht, in ähnlicher Weise auch auf unsere Branchen zutreffen.

Unsere Branchen, die in erheblichem Maße auch mittelständisch geprägt sind, stehen für mehr als 500.000 Arbeitsplätze, die akut durch hohe Energiekosten, steigende Arbeitskosten, wachsenden Importdruck sowie fehlende Flankierung der Transformation zur Klimaneutralität gefährdet sind. Allein die Gießerei-Industrie hat in den vergangenen sechs Jahren bereits knapp 20.000 Arbeitsplätze abbauen müssen. In der Stahl- und Metallverarbeitung wurden in diesem Zeitraum 50.000 Arbeitsplätze gestrichen. Im ersten Halbjahr hat sich der Negativtrend erheblich beschleunigt.

Wir sind der festen Überzeugung: Ein weiteres „stilles Sterben“ gerade im industriellen Metall-Mittelstand darf von der Politik nicht einfach so hingenommen werden. Wir bitten Sie daher eindringlich darum, auch den Dialog mit unserer Branche aufzunehmen. Insbesondere möchten wir gerne mit Ihnen besprechen, welche Möglichkeiten bestehen, die Ergebnisse aus dem Stahlgipfel auch auf unsere Branchen zu verbreitern.

Mit freundlichen Grüßen



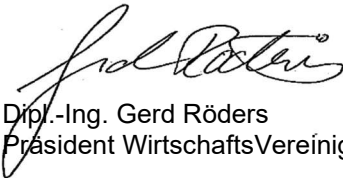
Dipl.-Ing./Dipl.-Wirt.-Ing. Clemens Küpper  
Präsident Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e. V.



Ulrich Flatken  
Präsident WSM Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V



Martin Kopf  
Vorstand Bundesverband Feuerverzinken e. V.



Dipl.-Ing. Gerd Röders  
Präsident Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.